

Leichtathletik: Neues Talentförderkonzept

Seit November 2002 ist Eberhard Kamchen, Koordinator der Talentförderung Saar, verantwortlich für die Betreuung (im Sinne einer Managerfunktion) der saarländischen Nachwuchsleichtathleten.

Eine aus SLB-Trainer/innen bestehende Arbeitsgruppe hat unter Vorsitz von E. Kamchen die Nachwuchsförderung für den Schüler- und Jugendbereich neu konzipiert. Unter der Prämisse, dass sich der Förderbogen von einer intensiven Talentsuche in der Schule bis hin zum potentiellen Bundesnachwuchskaderathleten spannen soll, intendiert das neue Konzept ein stringent geplantes ganzjähriges Individual- und Kleingruppenttraining für Leichtathletiktalente bei Reduktion einer wenig effektiven Massenförderung.

Die strukturelle Modifikation des bisherigen Konzeptes sieht vor, dass die vom Sportler bei hochwertigen Wettkämpfen erbrachte Leistung (im Jugendbereich werden nur windkontrollierte Leistungen anerkannt) sowie die Leistungsperspektive als kardinale Kriterien für die Eingruppierung in eine Fördergruppe herangezogen werden. Im Schülerbereich (M/W 12 – M/W 14) sind für die Aufnahme in eine der drei Jahrgangsfördergruppen Kombinationskriterien zu erfüllen. Neben der Platzierung in einer Einzeldisziplin ist unbedingt eine vordere Platzierung in einem Blockwettkampf bzw. im Mehrkampf jeweils auf Saarlandebene die Grundvoraussetzung für die Aufnahme in eine Talentjahrgangsguppe. Die reguläre Förderzeit beträgt ein halbes Jahr (Nov. – April). Die talentiertesten Schüler/innen der Jahrgänge M/W 13/14 werden jedoch nach den Osterferien weiter betreut bzw. gefördert.

Athleten und Athletinnen des letzten Schülerjahrganges (M/W 15) qualifizieren sich während der Hallen- bzw. Freiluftsaison mit ihrer Leistungspräsentation bereits für die Fördermaßnahmen der Jugendklassen.

Innerhalb der Jugendklasse werden bezüglich des Förderrahmens drei hierarchisch strukturierte Talentfördergruppen eingerichtet:

I.	Talenttopteam	(Topförderung)	Zielsetzung:	Qualifizierung für den Bundeskader (D/C und C-Kader)
II.	Anschlusssteam	(Spezialförderung)	Zielsetzung:	Süddeutsche Position im erweiterten Spitzenbereich
III.	Basisteam	(Grundförderung)		

Während die Nachwuchstalente, die sich für die Top- und Anschlussgruppe qualifizieren, Kooperationsvereinbarungen vorgelegt bekommen (der Kooperationsvertrag kann seitens der Talentförderung Saar bei mangelnder Leistungsbereitschaft bzw. – entwicklung gekündigt werden --- die Athleten werden in die Gruppe III zurückgestuft), versteht sich das Basistraining als kostenloses Ergänzungsangebot des Vereinstrainings.

Wir folgen damit nicht anderen Verbänden, die auf der niedrigsten Förderstufe des Verbandes von ihren Athleten/Athletinnen eine finanzielle Beteiligung für die Leistungsförderung (u.a. Honorierung der Trainer) verlangen.

Kriterien Talentfördergruppen:

Schülerbereich

Altersklassen M/W 12 bis 14

3 Talentjahrgangsguppen

Förderrahmen

- ⊛ Platzierung in der SLB-Bestenliste Platz 1-3 in einer Disziplin (in der jeweiligen Altersklasse M/W 12-13-14)
- ⊛ Platzierung in der SLB-Bestenliste im Block S/S oder W oder L (Platz 1-5) und/oder im Mehrkampf (Platz 1-6) als Zusatzkriterium
- ⊛ Teilnahme am SLB-Talentzehnkampf (findet im 3-jährigen Turnus statt, sodass jeder Jahrgang einmal in der Schülerzeit teilnehmen kann)

- ◆ Gruppentraining (Nov. bis April / Toptalente: ganzjährig)
- ◆ Tageslehrgänge / Wochenendlehrgänge /// Wochenlehrgänge für Qualifikanten der Deutschen Blockmeisterschaften & Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften
- ◆ Leistungstests im Sinne der Talenterkennung bzw. Disziplinzuweisung

Kriterien Talentfördergruppen

Jugendbereich Altersklassen M/W 15 bis 18

I. Talentoquipeam (Topförderung)	Förderrahmen
<ul style="list-style-type: none">➤ D/C-Kaderstatus des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV)➤ Platzierungen Platz 1 – 12 bei Deutschen Meisterschaften Platz 1 – 3 bei Süddeutschen Meisterschaften Platz 1 – 20 in der Deutschen Bestenliste➤ perspektivische Leistungseinschätzung des blockverantwortlichen SLB-Trainers	<ul style="list-style-type: none">◆ Individualtraining / Kleingruppenttraining (ganzjährig)◆ Wochenlehrgänge / Wochenendlehrgänge / Tageslehrgänge (auch mit Heimtrainer/in)◆ finanzierte Trainingslager im In- und Ausland◆ Teilnahme an DLV-Lehrgängen◆ Einkleidung◆ stringente Trainingsplanung auf Höhepunkte◆ sportmedizinische Untersuchung (1 - 2 x jährlich)◆ sportmedizinische / biomechanische Leistungsdiagnostik◆ Physiotherapie
II. Anschlusssteam (Spezialförderung)	Förderrahmen
<ul style="list-style-type: none">➤ Qualifikation für Deutsche Jugendmeisterschaften (Schüler: MK + Block)➤ Platzierung Süddeutsche Meisterschaften 4 – 8/12 (je nach Disziplin / Qualität der Ergebnisse / Teilnehmerfeld)➤ DLV D-Kadernorm➤ Leistungsperspektive	<ul style="list-style-type: none">◆ Kleingruppenttraining (in der Regel ganzjährig)◆ Wochenendlehrgänge / Tageslehrgänge◆ Trainingslager mit Selbstbeteiligung◆ Beratung Trainings- und Wettkampfplanung◆ sportmedizinische Untersuchung (abhängig vom Etat)
III. Basisteam (Grundförderung)	Förderrahmen
<ul style="list-style-type: none">➤ SLB-Orientierungsnormen für den E/D-Kader (Basisnormen) (Möglichkeit der Integration von Juniorsportlern in die Trainingsgruppen)➤ Anforderungsprofil: fähigkeitsorientierte und anthropometrische Eignungskriterien (Erfüllung block- bzw. disziplinspezifischer Grundvoraussetzungen)	<ul style="list-style-type: none">◆ Gruppentraining (1 x wöchentlich, in der Regel Nov. - April)◆ Tageslehrgänge◆ Teilnahme an einer disziplinübergreifenden Trainingsgruppe ist möglich (sofern eingerichtet)